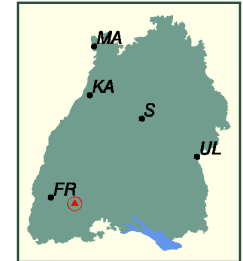




Kiesgrube Langenordnachtal, Titisee-Neustadt

Status: schutzwürdig
 Land-/Stadtkreis: Breisgau-Hochschwarzwald
 Gemeinde: Titisee-Neustadt
 Gemarkung: Langenordnacht
 TK25-Nr.: 8015 Titisee-Neustadt
 R/H-Werte: 3439700 / 5311100



Literatur:

Gonzales, C. (1986); Huth, T. u. Junker, B. (2004); Liehl, E. (1982); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Im unteren Langenordnachtal befindet sich eine große stillgelegte Kiesgrube, in der Kiese und Sande eines großen Deltas abgebaut wurden, das sich in einen Eisstausee des Feldberggletschers vorgeschoben hatte. Die ursprüngliche Länge des Deltas betrug um 780 m bei ca. 20 m Mächtigkeit, jedoch ist ein Großteil bereits dem Abbau zum Opfer gefallen. Zu sehen sind Schichtblätter und Schrägschichtungsstrukturen, welche die Ablagerungsrichtung und -bewegungen in den Kies- und Sandlagen gut dokumentieren. Altersmäßig werden die Sedimente in die Würm-Eiszeit (Jostal-Stadium) eingeordnet.